

QMA		Checkliste QS jährlich Schwein		2013	
2. Allgemeine Anforderungen					
2.1 Allgemeine Betriebsdaten und Umsetzung von Korrekturmaßnahmen					
Name des Betriebes					
Straße und Hausnummer					
Postleitzahl und Ort					
QS-Standortnummer/n (VVVO-Nr.)					
Datum Eigenkontrolle					
www.QMA-net.de Qualitätsmanagement Agrar GmbH Tel. 05437-902180				Nicht anwend- bar	Erfüllt Ja Nein
Kriterium					Bemerkung
2.1.1 allg. Betriebsdaten erfasst					KO !
2.1.2 Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrolle (1 X pro Jahr)					KO !
2.1.3 Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus der Eigenkontrolle					
2.1.4 Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus der letzten unabhängigen Kontrolle					KO !
2.1.5 Ereignis- und Krisenmanagement: Ereignisfallblatt vorhanden					
3. Anforderungen Tierproduktion					
3.1 Rückverfolgbarkeit, Kennzeichnung, Betriebsmittel					
3.1.1 Betrieblicher Zukauf und Wareneingang (Lieferscheine)					
3.1.2 Kennzeichnung u. Identifizierung der Tiere (Ohrmarke/Schlagstempel)					KO !
3.1.3 Herkunft u. Vermarktung (Ferkel aus QS-Betrieb)					KO !
3.1.4 Bestandsaufzeichnungen (lückenlos alle Tierbewegungen)					KO !
3.1.5 Nutzung des "QS-Zeichens" auf Briefpapier, Lieferschein, etc.					
3.2 Futtermittel					
3.2.1 Futtermittelbezug (nur QS-Ware von QS-Futtermittelhersteller)					KO !
3.2.2 Einzelfuttermittel gemäß Positivliste (nur erlaubte Futtermittelrohwaren)					
3.2.3 Dokumentation Rationsberechnung, Mischprotokolle (bei eigenem Getreide)					
3.2.4 Einsatz fahrbarer Mahl- und Mischanlage (QS zertifizierter Betrieb)					KO !
3.2.5 Sicherheit von Futtermitteln und Wasser					
3.2.6 Hygiene der Tränken und Fütterungsanlagen					
3.2.7 Futtermittelagerung (sauber, trocken, abgedeckt...)					
3.3 Tiergesundheit/Arzneimittel					
3.3.1 Betreuungsvertrag Hoftierarzt (nicht älter als 3 Jahre)					KO !
3.3.2 Umsetzung der Bestandsbetreuung (Bestandsbesuchprotokoll min. 2 pro Jahr)					KO !
3.3.3 Arzneimittel- und Impfstoffe					KO !
Bezug von Arzneimitteln u. Impfstoffen (Arzneimittelabgabebelege)					KO !
Arzneimittel- u. Impfstoffanwendung (Dosierung, Wartezeit, Unterschrift, etc.)					KO !
Arzneimittel- u. Impfstofflagerung (geeigneter Raum / Schrank)					KO !
3.3.4 Identifikation der behandelten Tiere (innerhalb der Wartezeit: Farbe / Bucht)					KO !
3.4 Wirtschaftsdünger und Nährstoffvergleich					
3.4.1 Lagerung u. Ausbringung von Jauche, Gülle, Mist, Gärseft (Umweltsicher)					
3.4.2 Jährlicher Nährstoffvergleich (Düngeverordnung: bis 31. März des Vorjahres)					
3.5 Hygiene					
3.5.1 Gebäude und Anlagen (sauber, aufgeräumt, keine Unbefugte Zutritt)					
3.5.2 Betriebshygiene (Schutzbekleidung, Schuh- Räderdesinfektion möglich)					
3.5.3 Spezielle biosichernde Maßnahmen					
Verwendung von Einstreu (tiergerecht, hygienisch, sauber)					
Kadaverlagerung (sicher, nicht in unmittelbarer Stallnähe für TKBA-LKW)					
Dung, Einstreu u. Futterreste beim Tiertransport (unschädliche Entsorgung)					
Schädlingsbekämpfung (Maßnahmen sind nachzuweisen)					
Quarantäne (Verhinderung von Krankheiten / Seuchen)					
3.5.4 Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen (Reinigungsplan)					
Flächen, Räume u. Gerätschaften für den Tiertransport (anschl. gereinigt)					
3.5.5 Spezielle Hygieneanforderungen (> 700 Mastplätze, > 150 Sauenplätze)					

www.QMA-net.de Qualitätsmanagement Agrar GmbH Tel.05437-902180		Nicht anwend- bar	Erfüllt		Bemerkung
Kriterium			Ja	Nein	
3.6	Tierschutzgerechte Haltung				
3.6.1	Überwachung u. Pflege der Tiere				KO !
3.6.2	Umgang mit den Tieren beim Verladen (tierschonend, keine Gewalt)				KO !
3.6.3	Tiertransport u. Transportfähigkeit (QS-Tiertransporteur / ohne Leiden)				
3.6.4	Allg. Haltungsanforderungen				KO !
	Bei Zugang zu Einrichtungen im Freien				
	Sauenhaltung (Gruppenhaltung, keine Verletzungsgefahr, etc.)				
	Saugferkel (Schutzvorrichtung vor Erdrücken, Beheizbar, min. 0,6 qm)				
	Beschäftigungsmöglichkeit (jedes Schwein jederzeit, veränderbar)				
3.6.5	Anforderungen an Stallböden (trittsicher, ohne Beeinträchtigung der Tiere)				
3.6.6	Stallklima, Temperatur, Lärmbelästigung, Lüftung				
	Stalltemperatur (Mindesttemperatur in Abhängigkeit vom Gewicht/Alter)				
	Lärmbelästigung (dauernder / plötzlicher Lärm ist zu vermeiden)				
	Lüftung im Aufenthaltsbereich der Tiere (keine Schadgas-Überschreitung)				
3.6.7	Beleuchtung (tägl. 8 Std. min. 80 Lux / Orientierungslicht für die Nacht)				
3.6.8	Einhaltung der Bestandsdichte (>110 kg 1qm, 50-110 kg 0,75 qm,...)				
3.6.9	Alarmanlage, Notstromaggregat (Luftaustausch / Wasserversorgung)				KO !
3.6.10	Anforderungen an die Ver- u. Entladeeinrichtungen für den Transport (sicher)				
3.6.11	Stalleinrichtung und Anlagen (ausreichende Zusatztränken)				
3.6.12	Ferkelkastration (bis 7. Tag mit Schmerzmittel, ältere mit Betäubung)				KO !
3.7	Monitoringprogramme und Befunddaten				
3.7.1	Dokumentation der Salmonellenkategorie (die letzten Infobriefe vorhanden)				
3.7.2	Kategorie II: Checkliste zur Ermittlung von Salmonelleneintragsquellen ausgefüllt				
	Kategorie III: schriftlichen Nachweis über eingeleitete Maßnahmen				
3.7.3	Dokumentation der Befunddaten aus der Schlachtung (Wiegeprotokoll)				
3.8	Tiertransport				
3.8.1	Anforderungen an den Transport von Tieren (Wohlbefinden der Tiere ok)				
3.8.2	Anforderungen an das Transportmittel (technisch / hygienisch Einwandfrei)				
	Anforderungen bei Transporten über 50 km (Schild: "lebende Tiere")				
3.8.3	Platzbedarf beim Tiertransport (100-110 kg 0,5 qm; 110-120 kg 0,55 qm;...)				KO !
3.8.4	Reinigung u. Desinfektion (nach jedem Transport gereinigt u. desinfiziert)				
3.8.5	Lieferpapiere (Stückzahl, Tierart, Kennzeichnung, VVO-Nr.)				
3.8.6	Zeichennutzung für den Transport (Nutzung des "QS-Zeichens" auf Papiere)				
3.8.7	Zeitabstände für das Füttern u. Tränken sowie Beförderungsdauer / Ruhezeiten				KO !
3.8.8	Transportpapiere (Transporte über 50 km: Ab, An, Von, Nach, Dauer)				
3.8.9	Desinfektionskontrollbuch (für Transporte über 50 km)				
3.8.10	Befähigungsnachweis Fahrer / Betreuer (für Transporte über 65 km)				KO !
3.8.11	Zulassung Transportunternehmer (für Transporte über 65 km)				KO !
3.8.12	Zulassung Straßentransportmittel (für lange Beförderungen, 8 Std.)				KO !
3.8.13	Fahrtenbuch (für lange Beförderungen, 8 Std.)				KO !

Raum für weitere Bemerkungen:

Abweichungen	Korrektur	Datum der Korrektur